



Presseinformation

Datteln, 7. Mai 2026

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

KSD lässt Straßennetz ab nächster Woche digital erfassen

High-Tech-Fahrzeug von eagle eye technologies nimmt Daten auf

Damit die Mitarbeiter des KSD sich direkt am PC über den Zustand der Straßen in Datteln informieren können, befährt ein orange-silbernes Messfahrzeug des Unternehmens eagle eye technologies ab nächster Woche das 180 Kilometer lange öffentliche Verkehrsnetz in Datteln. Die Befahrung im Auftrag des KSD ist laut Straßen- und Wegegesetz NRW alle drei Jahre vorgeschrieben, ist wetterabhängig und dauert etwa fünf Tage.

Bei der Befahrung werden Straßenbestand und Zustand aufgenommen und optisch erfasst. All diese Daten werden von Ingenieuren und mit Hilfe modernster KI für den KSD ausgewertet und dokumentiert. Auf Grundlage dieser Daten wird das Straßenkataster für den KSD fortgeführt. Damit kann der KSD die Straßeninfrastruktur gezielt verwalten und die Sanierung bestimmter Abschnitte systematisch und effizient planen.

„Mit diesen Daten haben die zuständigen Mitarbeiter des KSD die Straßenerhaltung im Blick, können Prognosen ermitteln und Maßnahmen sinnvoll planen. Bei Bedarf haben sie die Möglichkeit, jeden Straßenabschnitt direkt am PC in Augenschein zu nehmen. Das spart Zeit und Geld für Begutachtungen vor Ort und macht unsere Arbeit noch deutlich effektiver“, betont Michael Drees, Fachdienstleiter Straßenbau beim KSD.

Wie werden die Straßen erfasst?

Die Erfassung geschieht, wie der Firmenname „eagle eye“ schon andeutet, buchstäblich mit Adleraugen: Die Fahrzeuge sind mit speziellen Sensoren ausgestattet, die die Straßenflächen bei der Befahrung erfassen. Zahlreiche Kameras erfassen gleichzeitig den Straßenraum und nehmen die Verkehrsanlagen auf. Die eagle-eye-Daten werden ausschließlich für interne Zwecke genutzt, also für die Dokumentation der kommunalen Verkehrsinfrastruktur.

Da die Datenaufnahme wetterabhängig ist, muss die Befahrung in einem Zeitraum mit stabilen Wetterverhältnissen stattfinden. Im Ergebnis erhält der KSD exakte Zustandsdaten aller Straßenflächen. Die digitalen Daten werden zur Nutzung in das örtliche Geoinformationssystem eingepflegt.

Die Pflege und Erhaltung der öffentlichen Straßen und Wege stellt unterschiedliche Herausforderungen an den KSD-Straßenbau. Gelder müssen für Sanierung, Erhalt und Ausbau budgetiert werden und anschließend wirtschaftlich geplant und eingesetzt werden. Um alle Ressourcen strukturiert planen zu können, benötigt der KSD aktuelle und detaillierte Infrastrukturdaten. Die genaue Vermessung des Straßenraums macht Arbeitsabläufe effizienter und unterstützt die erfolgreiche Digitalisierung des KSD – alles wichtige Argumente für den KSD: „Wir sind bestrebt, bei der Erfassung möglichst viele Fachdaten für unsere Stadt zu generieren“, führt Michael Drees aus. „Gleichzeitig legen wir natürlich großen Wert auf eine sehr gute Datenqualität, damit wir die Ergebnisse vielseitig und sinnvoll einsetzen können.“

Nach Auswertung der Daten durch eagle eye technologies, der aufwendigste Teil der Arbeiten, werden die Ergebnisse vom KSD voraussichtlich im Oktober 2026 übernommen werden können. Die Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf rund 98.000 Euro.

Datenschutzerklärung

Im Rahmen der Datenerfassung ist eagle eye technologies bemüht, so wenige persönliche Bilddaten wie möglich zu erfassen. Das Unternehmen versucht, in verkehrsarmen Zeiten zu fahren und spezielle Flächen mit geringem Personenaufkommen zu erfassen. Die Fahrzeuge sind als Vermessungsfahrzeuge gekennzeichnet. Eine Zuordnung persönlicher Daten zu den erfassten Bilddaten erfolgt in keinem Fall. Das vorhandene Bildmaterial wird nur zur Erfassung kommunaler Infrastruktur verwendet.

Datenmaterial, das eagle eye technologies im Rahmen des Auftrages vom KSD zur Verfügung gestellt wird, wird nur im Rahmen des Auftrages verwertet und nach Vertragserfüllung sofort und unwiderruflich gelöscht.

eagle eye technologies verpflichtet seine Mitarbeiter*innen und die beauftragten Dienstleistungsunternehmen zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.